

# **Auswandern: Was kostet das Leben in Neuseeland?**

## **1. Warum bist Du nach Neuseeland gegangen und was hält Dich dort?**

Wir sind nach Neuseeland gezogen, da mein Mann aus Auckland stammt und er nach zwölf Jahren Deutschland gerne wieder nach Hause wollte. Letzten Endes sind wir dann gegangen, nachdem es Probleme in unsere Wohnung in Köpenick gab, die wir erst ein Jahr zuvor bezogen hatten. Wir haben dann beschlossen, dass wir nicht nochmal nach einer anderen bezahlbaren Wohnung in Berlin suchen wollen und es einfach in Neuseeland probieren. Was mich zur Zeit hier hält, ist natürlich gerade die Lage mit Corona in Deutschland, wir sind in Neuseeland und gerade in Hawkes Bay sehr privilegiert so fast ganz ohne Einschränkungen. Die Kinder gehen hier zur Schule und haben angefangen sich richtig wohl zu fühlen. Ich liebe hier die Freundlichkeit der Menschen, das Meer und den sehr milden Winter, obwohl mir Weihnachten bei kühlem Wetter und Schnee auch sehr fehlen.

## **2. Was können die Deutschen von den Neuseeländern lernen? Und möglicherweise andersherum?**

Ich finde die Menschen hier alle sehr viel freundlicher und entspannter. Jeder ist hier immer sehr hilfsbereit und Kinder sind immer und überall willkommen. Im Gegensatz dazu könnten die Neuseeländer sich etwas von der Pünktlichkeit der Deutschen nehmen und auch so Dinge wie Mutterschutz / Elternzeit sind hier sehr sehr kurz, da hatte ich in Deutschland wirklich Glück, finde ich.

## **3. Welche 3 Tipps würdest du einem Deutschen geben, der auch nach Neuseeland auswandern will?**

Man muss sich das Land vorher anschauen, am besten für längere

Zeit, wenn es geht. Seine finanzielle Lage abchecken, da es hier mitunter sehr teuer ist.

Sich Zeit lassen, ich fühle mich erst jetzt nach 2 Jahren wohl und habe am Anfang sehr kämpfen müssen, mich hier einzuleben.

#### **4. Wie teuer ist das Leben in Neuseeland im Vergleich zu Deutschland?**

Das Leben in Neuseeland ist relative teuer, gerade die Hauspreise sind seit Corona noch mal explodiert und stehen in keinem Verhältnis zum Einkommen der Kiwis. Das Einkommen ist hier im Vergleich zu Deutschland geringer. Als wir 2016 zum Urlaub hier waren, habe ich immer alles in Euro umgerechnet und gedacht, geht eigentlich, aber wenn man dann hier lebt und ein neuseeländisches Gehalt bekommt, merkt man erst wie teuer es hier doch ist.

#### **5. Krankenversicherung, Steuern, Rentenversicherung? Wie wird das in Neuseeland gehandhabt?**

Wir sind hier nicht krankenversichert so wie in Deutschland. Es gibt keinen Zwang, man kann sich privat versichern lassen, muss das aber nicht. Wenn man zum Arzt geht, zahlt man eine Gebühr von 65 Dollar oder wenn es sich um einen Unfall handelt, wird das vom Staat übernommen. Kinder sind bis 12 Jahren immer umsonst und natürlich auch Leute, die kein oder nur ein sehr geringes Einkommen haben. Steuern zahlen hier auch alle gleich, 14 % von Einkommen, und am Ende vom Jahr bekommt man dann entweder etwas wieder oder muss eben nachzahlen, je nachdem was man verdient hat im Jahr. Rentenversicherung wird hier nicht automatisch vom Gehalt abgezogen. Man kann in den Kiwi Saver einbezahlen das ist dann so etwas wie eine private Rentenversicherung mit variablen Sätzen. Ansonsten bekommt man ab dem 65 Lebensjahr 1000 Dollar alle 2 Wochen oder 750 Dollar pro Kopf als Paar, unabhängig vom vorher verdienten Gehalt, als Rente.

#### **6. Welchen geheimen Spartipp hast Du für das Leben in**

## **Neuseeland entdeckt?**

Ich habe, seit wir hier sind, meine ganzen Kleider im Op Shop oder Second Hand über Instagram gekauft. Die Secondhand Läden sind hier oft von der Kirche, dem Tierverein oder sonst einem Gemeinnützigen Verein und man kann hier wirklich unfassbar gute Kleider und Möbel finden, für ganz wenig Geld.

### **7. Welches Produkt ist in Neuseeland besonders teuer und welches Produkt sehr günstig?**

Zigaretten (etwa 33 Dollar für ein Päckchen) und Bier sind immer teuer, Gemüse & Obst außerhalb der Saison sind hier super teuer, Autos wiederum finde ich hier unfassbar billig im Vergleich zu Deutschland.

### **8. Hast Du einen Tipp für die Jobsuche für Einwanderer in Neuseeland?**

Die Jobsuche ist hier sehr ähnlich wie in Deutschland, man kann über diverse Portale suchen. Die meisten Leute, die hier nach Neuseeland kommen, denke ich, habe schon vorher ein Angebot oder kommen hierher wegen sehr spezifischer Jobs. Hier, wo wir wohnen, in einer kleinen Stadt, läuft auch sehr viel über Mundpropaganda und einfach über Freunde.

### **9. Wie sieht dein neuer Alltag in Neuseeland aus? Was hat sich hier am meisten zum alten Leben verändert?**

Mein Alltag hier besteht aus Mama sein und unser kleines Haus mit meinem Schwiegervater zu renovieren. Jeden dritten Sonntag arbeite ich noch auf dem Farmers Market für den Stand einer Freundin und verkaufe Ihre Feijoas. Am meisten verändert hat sich, das seit wir hier sind, ein grosser Druck von mir abgefallen ist und ich mich hier weniger einsam fühle. Es ist hier ein großes Gefühl von Gemeinschaft, gerade unter anderen Müttern, das Dorf, das ich mir in Berlin so gewünscht habe, habe ich hier gefunden. Ich habe auch das Gefühl, das die Möglichkeiten hier noch größer sind, etwas neues zu machen, in

Berlin gibt es schon immer fast alles, das ist hier nicht so. Hat natürlich seine Vor und Nachteile.

**10. Welche Rolle spielt Geld in der Gesellschaft in Neuseeland? Was würdest Du sagen?**

Geld ist für die Leute hier wichtig, aber es spielt eine kleinerer Rolle als in Deutschland. Es wird hier nicht über Geld und Gehälter geredet, das finden die Kiwis sehr unhöflich.